

# Klagenfurt, Villach und ganz Europa

Sie alle sind Schatzjäger. Beim Outdoor ICT-geocaching-Kurs lernt man nicht nur sein Handy,

Doch die Koordinaten bekommt man nicht einfach so, zuerst müssen Rätsel geknackt werden. „Die sind manchmal echt schwer zu lösen“, weiß Volkshochschul-Traineein Susanne Dengg, die genauso wie ihr Kollege Karl Heinz Pliessnig einen Geocache-Kurs leitet.

**Eine etwas andere Zielgruppe** „45+“, ist die einzige Voraussetzung, um an dem VHS-Kurs teilzunehmen. Nach einem kurzen Ein-

es schwer abzuschätzen, wie viele Schatztruhen bereits verteilt wurden. Doch allein in Klagenfurt und Umgebung sind angeblich mehr als 500 Schätze bereit, gehoben zu werden.

**Heute Klagenfurt und morgen die Welt.** Insgesamt existieren laut geocaching.com weltweit rund 1,8 Millionen Caches, die es mit dem Smartphone in der Hand zu entdecken gilt. Die Grundkenntnisse er-



**Infos bei:**

Mag.<sup>a</sup> Annalisa Adamo  
a.adamo@vhsktn.at  
050477 7008



führungstag im Computerraum geht es auch schon in die freie Natur. „Caches gibt es überall“, erklärt Dengg, während sie mit ihrem Handy den nächsten Cache ausmacht. Da jeder seinen eigenen Cache aussetzt und via geocache.com suchen lassen kann, ist

werben Denggs SchatzjägerInnen hierzulande, doch auf die Suche begeben sie sich in ganz Europa, fürs erste. Neben dem Kärntner VHS-Suchtrupp nehmen nämlich auch Trupps aus Spanien, Portugal und Frankreich an diesem Projekt teil. Ob Malaga, Paris oder Évora,